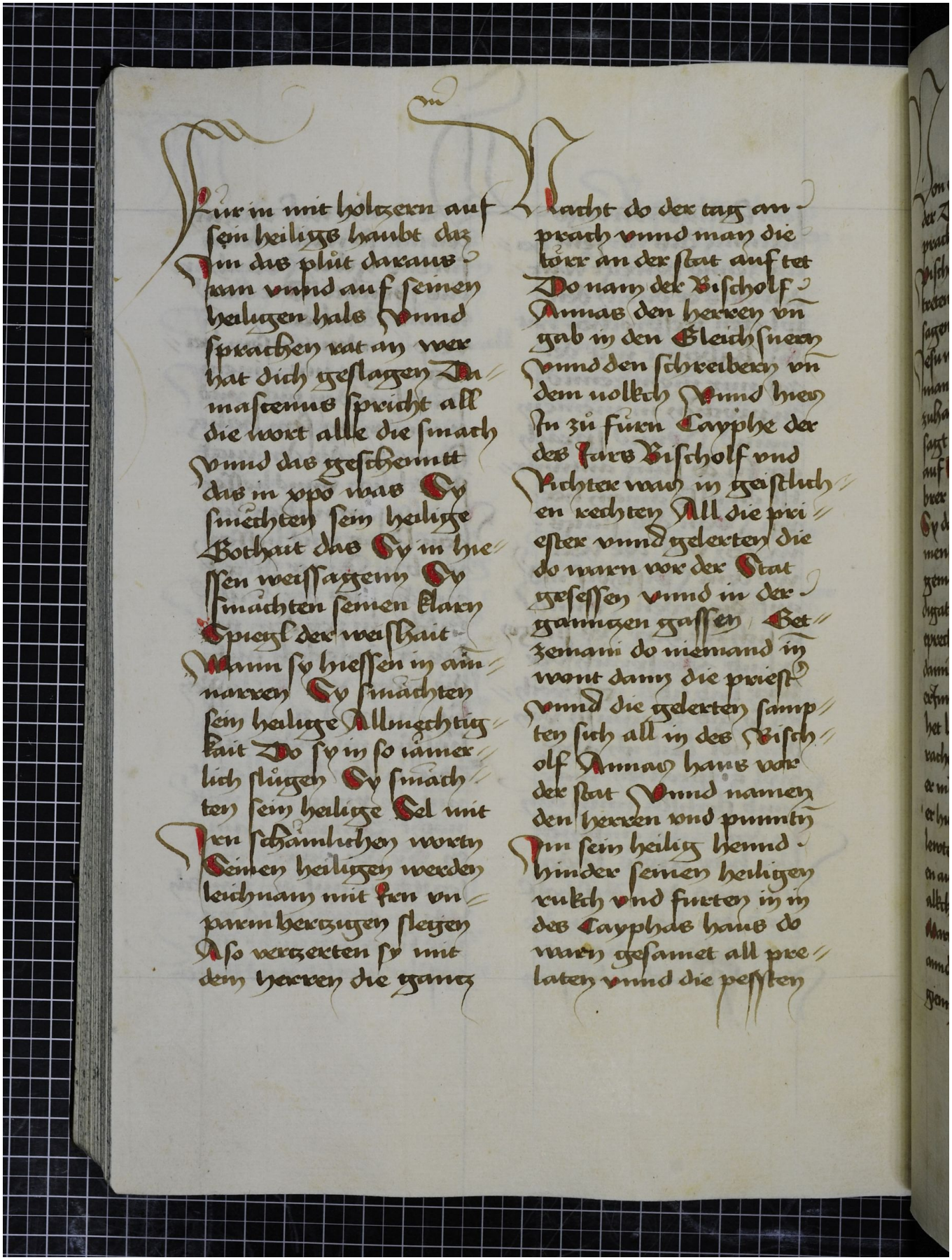
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Fur in mit holtzern auf
sein heiligs haubt daz
Im das plut daraus
ran vnnd auf seinen
heiligen hals Vnnd
sprachen rat an wer
hat dich geslagen Da
masceuus spricht all
die wort alle die smach
Vnnd das gestehemtt
das in oppo was Sy
smechten sein heilige
Bothaut das Sy in hie
ssen weissagenn Sy
smachten seinen klaren
Spiegl der weisshait
Vnnd sy hiessen in ain
narren Sy smachten
sein heilige Allmechtig
kait Do sy in so iämer
lich slugen Sy smach
ten sein heilige Tel mit
den schamlichen worten
Seinen heiligen werden
leichnam mit fen vn
parmherzigen sleigen
Also verzerten sy mit
dem herren die ganz
nacht do der tag an
prach vnnd man die
torr an der stat auf tet
Do nam der Bischolf
Annas den herren vn
gab in den Gleichsnern
Vnnd den schreibern vn
dem volkch Vnnd hien
in zu furn Cayphe der
des furs Bischolf vnd
Richter was in geistlich
en rechten All die pri
ester vnnd gelerten die
do waren vor der Stat
gesessen vnnd in der
gramzen gassen Bet
zemani do niemand in
wont dann die priest
Vnnd die gelerten samp
ten sich all in des Bisch
olf Annas haus vor
der stat Vnnd namen
den herren vnd punnten
Im sein heilig hemd
hinder seinen heiligen
rukch vnd furten in in
des Cayphas haus do
waren gesamet all pre
laten vnnd die pessten